



CENIT AKTIENGESELLSCHAFT SYSTEMHAUS
Schulze-Delitzsch-Straße 50 • D-70565 Stuttgart
Tel.: +49/711/780 73-388 • Fax: +49/711/78073-688
E-mail: aktie@cenit.de • Internet: <http://www.cenit.de>

cenit verändert

cenit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die äußerst positive Geschäftsentwicklung im 3. Quartal zeigt, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Im Berichtszeitraum konnte die CENIT AG die Umsatzmarke von TDM 71.733 erreichen. Der Rohertrag wuchs um 63% auf TDM 33.793. Das operative Ergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um TDM 5.339 auf TDM 2.569. Trotz Urlaubs- und Ferienzeit in den Monaten von Juli bis September blieb der Auftragseingang auf gleichbleibend hohem Niveau.

Im 3. Quartal konnten wir zahlreiche Neukunden gewinnen und bestehende Geschäftsbeziehungen intensivieren. Beispielsweise haben sich einer der weltweit größten Hersteller von Reinigungsgeräten und die CargoLifter AG, ein Unternehmen, das Luftschiffe nach einem völlig neuen Logistikkonzept für Schwerttransporte einsetzt, für die CENIT AG als Partner entschieden. Besonders erfreulich ist der vielversprechende Start unseres noch jungen Geschäftsbereichs „Virtual Reality“. Den ersten größeren Auftrag erhielten wir dort von unserem langjährigen Kunden BMW.

In den besonders wachstumsstarken Geschäftsfeldern Workflow- und Dokumenten-Management konnten wir erstmals Verträge mit Versorgungsunternehmen, wie den Berliner Wasserbetrieben, schließen.

Bei weiterhin gutem Geschäftsverlauf können wir die Gewinnerwartungen von derzeit



DM 4,05 pro Aktie nach DVFA um 5 bis 10% übertreffen. Nicht zuletzt mit den geplanten Akquisitionen wollen wir unsere Marktposition stärken und so dem Kurs der CENIT-Aktie weiteres Potential verschaffen.

Ihr

Sprecher des Vorstands

CENIT AG

1.-3. Quartal 1998 auf einen Blick

	1.-3. Quartal 1998	1.-3. Quartal 1997
Umsatzerlöse	71.733 TDM	46.211 TDM
Rohertrag	33.793 TDM	20.775 TDM
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.569 TDM	- 2.770 TDM
Kosten des Börsengangs	3.731 TDM	0 TDM
Ergebnis nach Steuern	- 323 TDM	- 1.222 TDM
Ergebnis nach DVFA/ SG	1.245 TDM	- 1.222 TDM
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	281	201

Werte, die negativ wie positiv sein können, tragen bei negativem Wert ein negatives Vorzeichen. Ansonsten wurde auf das Vorzeichen verzichtet.

Der Neunmonatsabschluß wurde nach den Grundsätzen des HGB erstellt.

Geschäftsverlauf

Auch im 3. Quartal 1998 ist die Geschäftsentwicklung als durchweg erfreulich zu bewerten.

Die CENIT AG Systemhaus verzeichnete zum 30. September einen Umsatz von TDM 71.733. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres entspricht das einem Anstieg um 55%. Die für das Wachstum der CENIT AG entscheidende Kennzahl, der Rohertrag, wuchs sogar um 63% auf TDM 33.793. Vor allem die dienstleistungsorientierten Geschäftsbereiche profitieren von der hervorragenden

Auftragslage. Die Geschäftsbereiche, die sich vornehmlich mit Vertrieb von Software-Produkten und Hardware befassen, können ebenfalls auf ein erfolgreiches 3. Quartal zurückblicken.

Große mittel- und langfristige Projekte bei namhaften Unternehmen sichern die rasante Entwicklung des Segmentes Workflow- und Dokumenten-Management für die Zukunft.

Mit dem Geschäftsverlauf ist der Vorstand sehr zufrieden.

Ergebnisentwicklung

Das operative Ergebnis beträgt zum Ende des 3. Quartals 1998 TDM 2.569 und ist damit um TDM 5.339 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen.

Die Ergebnisentwicklung der ersten drei Quartale ist durch die außerordentlichen Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von TDM 3.731 geprägt. Das DVFA-Ergebnis zum Ende der ersten neun Monate 1998 von DM 1,25 pro Aktie liegt über unseren Erwartungen.

Da die Ertragsentwicklung im 4. Quartal traditionell gegenüber den Vormonaten deutlich ansteigt, wird die Gewinnerwartung bei weiterhin gutem Geschäftsverlauf um 5 bis 10% übertroffen werden.

Zusätzliche Aufwendungen, die aus dem kräftigen Wachstum der CENIT AG im 3. und 4. Quartal entstehen, werden durch eine überplanmäßige Produktivität gedeckt.

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.-3. Quartal 1998 01. 01. 1998 – 30. 09. 1998 TDM	1.-3. Quartal 1997 01. 01. 1997 – 30. 09. 1997 TDM	Veränderung absolut TDM	Veränderung %
Umsatzerlöse	71.733	46.211	25.522	55
Bestandsveränderung	1.151	1.539	– 388	– 25
Gesamtleistung	72.884	47.750	25.133	53
Materialaufwand	39.091	26.974	12.116	45
Rohertrag	33.793	20.775	13.017	63
Personalaufwand	21.454	15.836	5.617	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.179	3.499	1.679	48
Gemeinkosten	3.103	2.830	272	10
EBDIT	4.057	– 1.390	5.447	
Abschreibungen	1.488	1.379	108	8
EBIT (Operatives Ergebnis)	2.569	– 2.770	5.339	
Finanzergebnis	132	– 464	596	
Sonstige betriebliche Erlöse/Aufwendungen	262	324	– 63	– 19
Kosten des Börsengangs	3.731	0	3.731	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	
EBT (Ergebnis vor Steuer)	– 769	– 2.909	2.141	
Ergebnis nach Steuern	– 323	– 1.222	899	
Ergebnis nach DVFA/SG	1.245	– 1.222	2.467	
Gewinn pro Aktie nach DVFA/SG	1,25*			

* DM pro Aktie

Bilanz

Alle Bilanzpositionen haben sich planmäßig entwickelt. CENIT UK Ltd. ist darin nicht berücksichtigt.

Aktiva/TDM	zum 30.09.1998	zum 31.12.1997	Passiva/TDM	zum 30.09.1998	zum 31.12.1997
Anlagevermögen	3.161	2.151	Gezeichnetes Kapital	5.000	1.000
Umlaufvermögen	2.042	888	Kapital-/ Gewinnrücklagen	36.000	1.304
Forderungen	18.692	20.862	Bilanzgewinn	– 323	1.196
Wertpapiere	2.000	0	Eigenkapital	40.677	3.500
Flüssige Mittel	25.279	609	Rückstellungen	1.853	2.493
Rechnungs- abgrenzungsposten	125	150	Verbindlichkeiten	8.769	18.667
	51.299	24.660		51.299	24.660

[4]

[5]

Kapitalflußrechnung vom 01.01.98–30.09.98 / TDM

Periodenüberschuß	– 323
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.488
Veränderung der Rückstellungen	– 640
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0
Veränderung der Vorräte	– 1.155
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.989
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	206
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	– 2.645
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	– 996
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	– 2.076
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	– 2.498
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	– 2.498
Einzahlungen der Anteilseigner	1.500
Agio aus Börsengang	36.000
Wertpapiere	– 2.000

Veränderung der Bankverbindlichkeiten	- 6.257
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	29.243
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	24.670
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	609
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	25.279

CENIT verändert

Nach erfolgreichen Vertragsabschlüssen im 2. Quartal mit namhaften Neukunden wie der Allianz Bauspar AG, dem Deutschen Wetterdienst und dem Deutschen Sparkassenverlag haben sich auch im 3. Quartal wieder zahlreiche Unternehmen für die CENIT AG als Partner entschieden. Das unterstreicht das Vertrauen unserer Kunden in das Know-how der CENIT AG, Geschäftsprozesse zu verändern und effizienter zu gestalten.

Virtualität wird zur Realität

Mit dem neuen Geschäftsbereich „Virtual Reality“ macht die CENIT AG einen entscheidenden Schritt in die Zukunft. Diese Technologie erlaubt es, Produkte anhand virtueller Prototypen bereits in sehr frühen Entwicklungsstadien besser erfahrbar und begreifbar zu machen. Nach Einschätzung von Experten lassen sich so die Entwicklungszeiten von Produkten drastisch reduzieren – in einigen Fällen um bis zu 80%.

Die BMW AG, ein langjähriger CENIT-Kunde, hat der CENIT AG im 3. Quartal einen Auftrag im Bereich Virtual Reality erteilt. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von über einer Dreiviertelmillion DM umfaßt die Installation eines 4-Wand-Projektionsraumes. Diesen nutzt der Münchner Automobilbauer hauptsächlich für die Karosserieentwicklung. Gespräche mit weiteren interessierten Unternehmen laufen.

Unternehmenslösungen wachsen stark

Die Geschäftsfelder Workflow- und Dokumenten-Management wuchsen im Berichtszeitraum um 180% gegenüber den ersten neun Monaten 1997. Erstmals in der Unternehmensgeschichte konnte CENIT im 3. Quartal 1998 maßgebliche Aufträge mit Versorgungsunternehmen, wie den Berliner Wasserbetrieben, abschließen. Bestehende Geschäftsbeziehungen konnten mit Folgeaufträgen erfolgreich intensiviert und neue Geschäftsbeziehungen – unter anderem zur Bausparkasse Schwäbisch Hall – aufgebaut werden.

Kompetenz in CATIA

CATIA ist die weltweit führende Software-Lösung für computergestützte Konstruktion und Fertigung. Das Marktwachstum für dieses System beläuft sich 1998 auf rund 20%. Die CENIT AG verzeichnete im Geschäftsbereich CAE-Solutions in den ersten neun Monaten 1998 ein Wachstum von 59% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Zu den bedeutenden Neukunden in diesem Umfeld zählt einer der weltweit größten Hersteller von Reinigungsgeräten. CENIT unterstützt das Unternehmen im Bereich Entwicklung/Konstruktion. Inhalt des Schulungs-Rahmenvertrags ist es darüber hinaus, die beteiligten Mitarbeiter methodisch und anwendungsorientiert im Umgang mit CATIA zu schulen.

Die CargoLifter AG setzt für die Entwicklung ihrer rund 260 Meter langen Luftschiffe ebenfalls auf die Kompetenz von CENIT. Neben CATIA will das Unternehmen „Digital Mock-up“ – eine Technologie zur Entwicklung kompletter Prototypen im Computer – einsetzen.

Akquisitionsgespräche fortgesetzt

Im 3. Quartal wurden die Akquisitionsgespräche mit mehreren Unternehmen fortgesetzt. Durch die geplanten Übernahmen soll die Marktposition der CENIT AG gestärkt und der Kundenkreis erweitert werden. Deshalb konzentrieren sich die Verhandlungen auf Firmen, die das Leistungsspektrum der CENIT AG sinnvoll ergänzen. Dazu gehören wachstumsstarke und zukunftsorientierte High-Tech-Unternehmen aus den Bereichen CAD/CAM sowie Unternehmenslösungen (Workflow- und Dokumenten-Management, Groupware, E-Commerce etc.).

Mit einem Zielunternehmen haben sich die Verhandlungen mittlerweile konkretisiert. Der Vorstand geht davon aus, daß die Verträge noch im Geschäftsjahr 1998 unterzeichnet werden.

CENIT UK etabliert sich

Unsere 100prozentige Tochter in England etabliert sich zunehmend. Mittlerweile elf Mitarbeiter erwirtschafteten dort in den ersten neun Monaten 1998 einen Umsatz von £ 568.954. Die Geschäftsentwicklung der CENIT UK Ltd. verläuft planmäßig. Der Vorstand rechnet im laufenden Geschäftsjahr mit einem positiven Beitrag der britischen Tochter zum Konzernergebnis. Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich derzeit auf £ 38.687.

Die zuvor dargestellten Unternehmenszahlen beinhalten derzeit unterjährig noch nicht die Ergebnisse von CENIT UK.

Abschluß nach HGB

Die in diesem Bericht aufgeführten Ergebnisse wurden nach den Grundsätzen des HGB erstellt.

Die CENIT AG hat beschlossen, bereits im Jahresabschluß 1998 nach den International Accounting Standards (IAS) zu berichten. Diese Rechnungslegungsgrundsätze sorgen für eine deutlich höhere Transparenz der Gesellschaft für den Anleger.

Der Jahresabschluß 1997 wurde intern rückwirkend unter den Gesichtspunkten der IAS überprüft. Dadurch ergaben sich erwartungsgemäß keine wesentlichen Änderungen in den Kennzahlen.

Personalentwicklung

Zum Ende des 3. Quartals 1998 beschäftigte die CENIT AG 281 Mitarbeiter (Q3 Vorjahr: 201). Trotz Mangel an IT-Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt ist die CENIT AG bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern sehr erfolgreich. So konnten seit Jahresbeginn 69 neue Stellen geschaffen werden.

Hohe Motivation – geringe Fluktuation

Das Management der CENIT AG versteht die Mitarbeiter als wertvollste Ressource und setzt dies konsequent in seiner Personalpolitik um. Diese starke interne Ausrichtung auf den Mitarbeiter führt zu einer hohen Motivation der Beschäftigten und zu einer weiterhin geringen Fluktuation. Die Identifikation mit dem Unternehmen wird auch dadurch deutlich, daß viele Mitarbeiter über Aktien an der CENIT AG beteiligt und vom langfristigen Erfolg der Firma überzeugt sind.

Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme sind zur Zeit in der Planung und werden noch in diesem Geschäftsjahr umgesetzt.

Darüber hinaus setzt sich die CENIT AG für kontinuierliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ein. Die Zusammenarbeit mit der Berufsakademie und die Betreuung von Diplomarbeiten sind wichtige Bausteine bei der Ausbildung von qualifiziertem Nachwuchs.

Entsprechend seiner wachsenden Bedeutung wurde auch der Personalbereich im 3. Quartal ausgebaut.

Das 4. Quartal 1998

Die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 1998 hat unsere Erwartungen übertroffen. Da der Umsatz- und Ertragsschwerpunkt der CENIT AG traditionsgemäß im 4. Quartal liegt, kommt diesem eine besondere Bedeutung zu.

Die Auftragsbücher für das 4. Quartal – speziell im Dienstleistungsbereich – sind voll. Im Segment Unternehmenslösungen (Workflow- und Dokumenten-Management) stehen weitere Großaufträge vor der Tür. Vielversprechende Gespräche mit mehreren namhaften Unternehmen stellen weitere Aufträge im Bereich „Virtual Reality“ in Aussicht.

Die CENIT AG wird in diesem Jahr zu den erfolgreichsten Geschäftspartnern der IBM zählen. Dafür sprechen zum einen die intensive Vermarktung und die lebhafteste Nachfrage nach High-End-Hardware. Zum anderen ist CENIT im CAE-Umfeld schon heute mit weitem Abstand Europas Nummer eins unter den IBM-Geschäftspartnern.

Auf Basis des bis heute sehr positiven Geschäftsverlaufs 1998 wird der Vorstand im 4. Quartal eine überarbeitete Planung für das Geschäftsjahr 1999 vorlegen.

Zu Beginn des nächsten Geschäftsjahres wird die CENIT AG eine Analystenkonferenz zu den vorläufigen Zahlen für 1998 und der endgültigen Planung 1999 durchführen.

CENIT fit für den Euro

Die CENIT AG sieht in der Europäischen Währungsunion eine große Chance zur nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Wirtschaftsraumes. Die gemeinsame Währung wird sowohl den Unternehmen als auch den Konsumenten Vorteile verschaffen.

Deshalb haben wir gleich zu Beginn der gesetzlichen Übergangsregelungen alle notwendigen Vorbereitungen zur raschen Umstellung auf den Euro getroffen.

Unser Ziel ist es, die Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern ab Anfang nächsten Jahres auf Euro umstellen zu können. Ab dem Frühjahr 1999 werden wir Angebote, Preisstellung, Fakturierung und Zahlungsverkehr wahlweise in Euro oder in der bisherigen Währung abwickeln.